ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.
Годъ XXI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
XXI. Jahrgang.

№ 92. Понедѣльникъ 13. Августъ — Montag, 13. August 1873.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Вслѣдствіе представленія Начальника Валкской уѣздной команды Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ симъ вызываются родственники бѣжавшаго рядоваго Генриха Левальяна, уроженца города Риги на явку къ Начальнику Валкской уѣздной команды въ теченіе годичнаго срока согласно приказу по Военному вѣдомству отъ 22. Октября 1867 г. за № 346 и 152 ст. ч. IV кн. IV по 4 продолженію съ удостовѣренными доказательными документами о дѣйствительности родства съ рядовымъ Левальяномъ для полученія оставшихся послѣ него собственныхъ денегъ въ количествѣ двадцати руб. сер. № 2588.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Walkschen Kreis-Commandeuren ergeht hiermit von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung an die etwaigen Verwandten des aus der Stadt Riga gebürtigen und aus dem Militairdienst entlaufenen Heinrich Levaillant die Aufforderung, sich innerhalb Jahresfrist a dato publicationis bei dem Commandeuren des Walkschen Kreis-Commandos zur Empfangnahme von 20 Rbl. S., welche der beregte Levaillant hinterlassen hat, zu melden und ihre Verwandtschaft zu benanntem Zwecke durch glaubwürdige Beweismittel darzuthun. Nr. 2588.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

In Ergänzung der Bekanntmachung des Livländischen Landraths-Collegiums vom 10. Februar d. J. unter Nr. 1097 in Nr. 20 der Livländischen Gouvernements-Zeitung wird ferner zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß im Dorpat-Werroschen Kreise **noch drei ritterschaftliche Zuchthengste** und zwar einer auf dem Gute **Carolen**, einer auf dem Gute **Rioma** und einer auf dem Gute **Moisekatz** stationirt sind. Nr. 1936.
Riga im Ritterhause, am 11. August 1873.

Wenn dieser Behörde das gegenwärtige Domicil des früheren Schloß-Oberpahlenschen Hoflagspächters, Walkschen Bürgerokladisten Julius **Warrikoff** unbekannt ist, so wird Genannter edictaliter hierdurch aufgefordert, zur Anhörung des in seiner Concurssache diesseits ergangenen Erkenntnisses bis zum 2. October hieselbst zu erscheinen, widrigenfalls gedachtes Erkenntniß für publicirt angesehen werden wird. Nr. 1390. 3
Kawershof, im V. Pernauschen Kirchspielsgerichte am 2. August 1873.

Dem aus dem Walkschen Gefängniß entwichenen und im Wolmarschen Kreise ergriffenen Marz **Mahser** ist ein **Sedukka-Riemen**, ein lederner **Pferdezaum** und eine gestreifte wollene **Decke**, abgenommen worden. — Da diese Gegenstände wol kaum auf rechtlichem Wege in Besitz des Arrestanten gelangt sein mögen, ergeht desmittelst bei der Aufforderung die Bekanntmachung, daß die resp. Eigenthümer sich ehestens mit den Beweisen ihres Eigenthumsrechts bei diesem Ordnungsgericht melden mögen. Nr. 7162. 2
Wolmar, den 1. August 1873.

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Herrn dimittirten Oberst Alexander Behaghel von Adlerskron kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche:

1. wider die zufolge des am 28. September 1856 sub Nr. 98 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten, am 26. August 1856 zwischen dem Titulairrath Maximilian Behaghel **von Adlerskron**, als Erbcedenten und dem Stabs-Capitain, gegenwärtigen Herrn Obristen Alexander Behaghel **von Adlerskron**, als Erbcessionaren abgeschlossenen Erbcessionstransacts geschehene eigenthümliche Acquisition des im Dorpatschen Kreise und Odenpähschen Kirchspiele belegenen Gutes **Friedrichshof**, sammt Appertinentien und Inventarium Seitens des gegenwärtigen Herrn Obrist Alexander Behaghel von Adlerskron unter den in der, von den Erben des Capitains Gustav Behaghel von Adlerskron; nämlich: seiner Wittwe Martha Gertrude geborenen Samson von Himmelstiern und deren Kindern: Nicolai, Maximilian, Louise, Elisabeth, Emilie, Caroline und Alexander, Geschwistern Behaghel von Adlerskron am 22. Mai 1844 abgeschlossenen, mit einem Additament vom 21. December 1844 versehenen, und am 20. Juni 1845 sub Nr. 35 hofgerichtlich corroborirten Transaction enthaltenen Bedingungen und
2. wider die Mortification und Deletion des von dem Capitain Gustav Behaghel von Adlerskron, als Käufer des ehemals zum Gute Koick gehörig gewesenen Dorfes Lambaküll, nebst einem Theile des Koickschen Waldes, dem Probst Johann Philipp Roth laut § 2 des bezüglichen, am 3. März 1804 abgeschlossenen und am 6. April 1804 sub Nr. 29 corroborirten Kaufcontracts zu zahlen gewesenen und angezeigtermaßen auch bereits berichtigten Kaufpreises von 14000 Rubeln Silber sammt der von dem genannten Käufer übernommenen Evictionsleistung für die Güte der von ihm zur Berichtigung des qu. Kaufpreises dem Probst Johann Philipp Roth übergebenen Schuldverschreibungen resp. sammt Renten und was dem sonst etwa anhängig, etwa Einwendungen, so wie
3. alle Diejenigen, welche als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus privilegirten oder nicht privilegirten, sowie aus stillschweigenden Hypotheken Ansprüche und Forderungen an das obgedachte Gut Friedrichshof sammt Appertinentien und Inventarium formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams und zwar rücksichtlich der Acquisition des Gutes Friedrichshof Seitens des Herrn dimittirten Obrist Alexander Behaghel von Adlerskron so wie hinsichtlich der Ansprüche und Forderungen an dasselbe innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre sechs Wochen und drei Tagen d. i. spätestens bis zum 26. Juli 1874 dagegen rücksichtlich der oben ad 2 gedachten Mortification und Deletion innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 11. December 1873 und nicht später als innerhalb der bei den von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen bei der ausdrücklichen Commination, daß Ausbleibende nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüche und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt, auch der oben ad 2 gedachte Schuldposten vom 14000 Rubl. Silb. und die qu. Evictionsleistung resp. sammt Renten und was sonst dem anhängig für in keiner Hinsicht mehr gültig, vielmehr für mortificirt und delirt erklärt und endlich das obgedachte Gut Friedrichshof sammt Appertinentien und Inventarium dem Herrn dimittirten Obristen Alexander Behaghel von Adlerskron zum unbeschränkten Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 4214.
Riga-Schloß, den 11. Juni 1873. 1

Nachdem der Schuhmachermeister Alexander **Blumberg** zufolge des zwischen ihm und dem Schuhmachermeister Johann **Maczkiewicz** am 10. August 1872 abgeschlossenen und am 4. Juni 1873 sub Nr. 64, bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 184 belegene **Wohnhaus sammt allen Appertinentien** für die Summe von 1550 R. S. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig zur Besicherung seines Eigenthums um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle Diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten zwischen dem Schuhmachermeister Alexander Blumberg und dem Schuhmachermeister Johann Maczkiewicz abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 23. August 1874 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Be-

gründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 184 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien dem Herrn Alexander Blumberg nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden.

Dorpat-Rathhaus, am 12. Juli 1873.

Nr. 944. 1

Vom 6. Rigaschen Kirchspielsgerichte werden Alle und Jede, welche an **den Nachlaß** des auf dem Gute Sternhof verstorbenen, zur Rigaschen Stadtgemeinde verzeichneten Schmiedegesellen Libbis **Egliht** irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato dieses Proclams, spätestens also am 30. August 1874, bei diesem Kirchspielsgerichte zu melden und ihre Ansprüche zu begründen, oder ihre Schulden zu reguliren, unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf vorgedachter Frist Niemand weiter mit irgend welchen Anforderungen zugelassen werden wird, sondern gänzlich präcludirt sein soll, mit den Debitoren aber nach dem Gesetze verfahren werden wird. Nr. 2424. 3

Ohlershof, im VI. Rigaschen Kirchspielsgerichte am 20. Juli 1873.

Kad tas Stohmereenes Kempja mahjas saimneeks Jurr Schkender mirris, tad tohp wissi, winna parahdu deweji ka nehmeji zaur scho usaizinati, eeksch trihs mehneschu laika no appakschâ rakstitas deenas skaitoht t. i. lihds 25. Oktober s. g. pee schihs pagasta teesas peeteiktees; ar klussu zeesdameem tiks likkumischkigi isdarrihts. Nr. 178. 3

Stohmereenê pee pagasta teesas, tai 25 Juli 1873.

Kad tas appaksch Bahnusch walsts, Skujenes draudsê Zehsu kreisê, Leyas-krohgus krohdseneeks un bohds turretais Jacob Kirstein mirris, tad teek zaur scho wissi winna parrahdu deweji un nehmeji usaizinati lihds 23. April 1874 pee schihs pagasta teesas usdohtees, wehlaki neweens netaps peenemts, un ar parrahdu slehpejeem pehz likkumeem isdarrihs.

Bahnusch pagasta namâ, tai 17. Juli 1872.

Nr. 45. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimittirte Kirchspielsrichter Robert von Anrep, Erbbesitzer des im Helmetschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes **Lauenhof**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Lauenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 18. December 1873 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Ennousse (Ennomoisa) Nr. 18, groß 27 Thaler 15 Gr., dem Bauer Jaan Schinmann, für den Kaufpreis von 4750 Rbl. S.

Lombi Nr. 23, groß 16 Thlr. 42 Gr., dem Bauer Hans Illisson für den Kaufpreis von 2650 R.

Raudsimo Nr. 24, groß 19 Thlr. 8 Gr., dem Bauer Hans Kapp, für den Kaufpreis von 3325 Rbl. S.

Iltsimo Nr. 27, groß 23 Thlr. 41 Gr., dem Bauer Ott Kurwits für den Kaufpreis von 4000 Rbl. S.

Iltsimo Nr. 28, groß 23 Thlr. 34 Gr., dem Bauer Ado Jaakson für den Kaufpreis von 4000 Rbl. S. Nr. 1145. 2

Fellin, den 18. Juni 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Tennis Meschanz, Erbbesitzer des im Jürgensburgschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Schloß-Jürgensburgschen **Kalna Iswer-Gesindes**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Schloß-Jürgensburg gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Kalna Iswer-Gesinde bei Einem Kaiserlich Rigaschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einen Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillsichweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Gesinde Kalna Iswer, groß 10 Thlr. $17\,{}^{100}/_{112}$ Gr., dem Bauer Martin Karp für den Preis von 1320 Rbl. S. Nr. 1200. 2

Wolmar, den 25. Juni 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Andreis Ohsoling, Erbbesitzer des im Jürgensburgschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Schloß-Jürgensburgschen **Trillez-Gesindes**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Schloß-Jürgensburg gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien der ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käuferin als freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Trillez-Gesinde bei Einem Kaiserlich Rigaschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien der resp. Käuferin erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Trillez-Gesinde, groß 27 Thlr. 16 Gr., der Bäuerin Ilse Seyboth geb. Abolin für den Preis von 3500 Rbl. S.

Wolmar, den 25. Juni 1873. Nr. 1203. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Tennis Meschanz, Erbbesitzer des im Jürgensburgschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Schloß-Jürgensburgschen **Sulle-Gesindes**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Schloß-Jürgensburg gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Sulle-Gesinde bei Einem Kaiserlich Rigaschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Gesinde Sulle, groß 39 Thlr. 5 Gr., dem Bauer Baitsch Hinzenberg für den Preis von 5100 Rbl. S. Nr. 1206. 2

Wolmar, den 25. Juni 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Geschwister Emma, Max, Elisabeth, Victor, Leo und Agnes von zur Mühlen, Erbbesitzer des im Klein St. Johannisschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes **Woiseck**, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Woiseck ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 30. November 1873 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

Lambasaare Nr. 99, groß 15 Thlr. 15 Gr., dem Bauer Jaak Pihlak für den Kaufpreis von 2400 Rbl. S.

Walge Nr. 100, groß 10 Thlr. 81 Gr., dem Bauer Jaak Ann für den Kaufpreis von 1800 Rbl. S.

Sollijurri Nr. 106, groß 12 Thlr. 55 Gr., dem Bauer Jaan Rumm, für den Kaufpreis von 1800 Rbl. S.

Tütse Nr. 149, groß 12 Thlr. 1 Gr., dem Bauer Tönnis Kaß jun. für den Kaufpreis von 1750 Rbl. S.

Pikkasaare Nr. 152, groß 12 Thlr. 73 Gr., dem Bauer Hans Kampus für den Kaufpreis von 2000 Rbl. S.

Pikkasaare Nr. 153, groß 12 Thlr. 27 Gr., dem Bauer Michel Oja für den Kaufpreis von 1900 Rbl. S.

Eltsaare Nr. 165, groß 9 Thlr. 10 Gr., dem Bauer Hans Unt für den Kaufpreis von 1300 Rbl. S.

Solli Nr. 169, groß 12 Thlr. 76 Gr., dem Bauer Tönnis Unt für den Kaufpreis von 2200 Rbl. S.
Ruusaaugu Nr. 180, groß 6 Thlr. 44 Gr., dem Bauer Märt Soll für den Kaufpreis von 800 Rbl. S.
Orrawa Nr. 185, groß 9 Thlr. 86 Gr., dem Bauer Jaak Wällapöhhi für den Kaufpreis von 1600 Rbl. S.
Orrawa Nr. 186, groß 18 Thlr. 15 Gr. dem Bauer Tönnis Leppik für den Kaufpreis von 3200 Rbl. S.
Lulli Nr. 187, groß 8 Thlr. 39 Gr., dem Bauer Jaan Warres für den Kaufpreis von 1050 R.
Körgesaare Nr. 191, groß 11 Thlr. 75 Gr., dem Bauer Jaan Korgesaar für den Kaufpreis von 1700 Rbl. S.
Kellosaare Nr. 192, groß 8 Thlr. 50 Gr., dem Bauer Hans Kellosaar für den Kaufpreis von 900 Rbl. S.
Saare Nr. 193, groß 12 Thaler 8 Gr., dem Bauer Jürri Kies für den Kaufpreis von 2000 Rbl. S.
Söta Nr. 198, groß 14 Thlr. 22 Gr., dem Bauer Hans Leppik für den Kaufpreis von 2350 Rbl. S.
Käo Nr. 201, groß 13 Thlr. 61 Gr., dem Bauer Jaan Kampus für den Kaufpreis von 2500 R.
Valkwerre Nr. 203, groß 7 Thlr. 38 Gr., dem Bauer Michel Käosaar für den Kaufpreis von 1200 Rbl. S.
Peddako Nr. 207, groß 9 Thlr. 65 Gr., dem Bauer Ans Rahha für den Kaufpreis von 1550 Rbl. S.
Matsina I Nr. 213, groß 9 Thlr. 34 Gr., dem Bauer Hans Kampus für den Kaufpreis von 1500 Rbl. S.
Matsina II Nr. 214, groß 11 Thlr. 22 Gr., dem Bauer Tönnis Orgusaar für den Kaufpreis von 1800 Rbl. S.
Suigo üllesoo Nr. 225, groß 11 Thlr. 65 Gr., dem Bauer Tönnis Orgusaar für den Kaufpreis von 1850 Rbl. S.
Suigo Nr. 229, groß 13 Thlr. 80 Gr., dem Bauer Jaak Suigosaar für den Kaufpreis von 2100 Rbl. S.
Toi Nr. 235, groß 9 Thlr. 56 Gr., dem Bauer Hans Elbi für den Kaufpreis von 1350 Rbl.
Pullisaare I Nr. 237, groß 17 Thlr. 89 Gr., dem Bauer Peet Pullisaar für den Kaufpreis von 2600 Rbl. S.
Pullisaare II Nr. 238, groß 14 Thlr. 68 Gr., dem Bauer Märt Merits für den Kaufpreis von 2350 Rbl. S.
Liwako Nr. 240, groß 7 Thlr. 52 Gr., dem Bauer Jaan Pullisaar für den Kaufpreis von 1200 Rbl. S.
Saksari I Nr. 242, groß 13 Thlr. 11 Gr., dem Bauer Michel Saks für den Kaufpreis von 2300 Rbl. S.
Saksari II Nr. 243, groß 10 Thlr. 15 Gr., dem Bauer Märt Saks für den Kaufpreis von 1700 Rbl. S.
Tuuri Nr. 252, groß 10 Thlr. 37 Gr., dem Bauer Jurri Tuur für den Kaufpreis von 1300 Rbl. S.
Jürrisaare Nr. 254, groß 6 Thlr. 76 Gr., dem Bauer Michel Olo für den Kaufpreis von 900 Rbl. S.
Laarisaare Nr. 255, groß 5 Thlr. 89 Gr., dem Bauer Hans Körgesaar für den Kaufpreis von 800 Rbl. S.
Peedi Nr. 258, groß 12 Thlr. 81 Gr., dem Bauer Rein Kawel für den Kaufpreis von 2200 Rbl. S.
Kölkare Nr. 268, groß 9 Thlr. 79 Gr., dem Bauer Kristjan Maikalla für den Kaufpreis von 1300 Rbl. S.
Weskioja Nr. 275, groß 13 Thlr. 9 Gr., dem Bauer Michel Weskisaar für den Kaufpreis von 2150 Rbl. S. Nr. 1094. 1
Fellin, den 30. Mai 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Bernhard von Stryk, Erbbesitzer des im Helmetschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes **Wagenküll**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses **Gutes** gehörigen unten näher bezeichnete Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Wagenküll ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät wie auch sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Ansprüche und Forderungen unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams d. i. spätestens bis zum 24. November 1873, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

Taggawannasaksa Nr. 10, groß 24 Thlr. $76^{68}/_{112}$ Groschen, dem Bauer Ott Simberg für den Kaufpreis von 3650 Rbl. S.
Pallokörtsi Nr. 22, groß 31 Thlr. 8 Gr., dem Bauer Wolmer Paulwits für den Kaufpreis von 4600 Rbl. S.
Reigi Nr. 26, groß 24 Thlr. $76^{20}/_{112}$ Gr., dem Bauer Margus Karro für den Kaufpreis von 4000 Rbl. S.
Fellin, den 24. Mai 1873. Nr. 1083. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach Ihre Erlaucht die Frau Gräfin Sinaide von Keiserling geb. Gräfin von Cancrin, Erbbesitzerin des im St. Jacobyschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Gutes **Kerkau-Könno**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Kerkau-Könno ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, wie auch etwaiger sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Ansprüche und Forderungen unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 30. November 1873, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen und zwar:

a) die unter Kerkau belegenen Grundstücke:

Arametsa Jurri Nr. 11, groß 9 Thlr. $37^{65}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jürri Reinecke, für den Kaufpreis von 1130 Rbl. S.
Paiso Karel Nr. 12, groß 11 Thlr. $88^{92}/_{112}$ Gr., dem Bauer Karl Michelson, für den Kaufpreis von 1430 Rbl. S.

b) die unter dem Gute Könno belegenen Grundstücke:

Mickkle Hans Nr. 1, groß 12 Thlr. $22^{32}/_{112}$ Gr., dem Bauer Michel Michelson, für den Kaufpreis von 1600 Rbl. S.
Mickkle Karel Nr. 2, groß 10 Thlr. $63^{93}/_{112}$ Gr., dem Bauer Karl Michelson, für den Kaufpreis von 1400 Rbl. S.
Põldo Jaan Nr. 5, groß 12 Thlr. $20^{13}/_{112}$ Gr., den Bauern Jaan und Hans Gebrüdern Maddison für den Kaufpreis von 1550 Rbl.
Arro Jurri Nr. 8, groß 11 Thlr. $55^{1}/_{112}$ Gr., dem Bauer Hans Michelson für den Kaufpreis von 1600 Rbl. S.
Ado Jaan Nr. 9, groß 11 Thlr. $6^{36}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andres Blank für den Kaufpreis von 1500 Rbl. S.
Ado Karel Nr. 10, groß 11 Thlr. $66^{12}/_{112}$ Gr., dem Bauer Hans Singa für den Kaufpreis von 1600 Rbl. S.
Selja Mickel Nr. 17, groß 8 Thlr. $55^{64}/_{112}$ Gr., dem Bauer Michel Ricker für den Kaufpreis von 1000 Rbl. S.
Selja Hindrich Nr. 18, groß 6 Thlr. $89^{22}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jaan Jaanson für den Kaufpreis von 1000 Rbl. S. Nr. 1088. 1
Fellin, den 30. Mai 1873.

Торги. Torge.

На поставку сшитыхъ вещей для пересылаемыхъ по этапу арестантовъ гражданскаго вѣдомства, а именно: для взрослыхъ арестантовъ: 1 шапки зимней, 1 шапки лѣтней, 50 рубахъ мужскихъ, 50 паръ портковъ мужскихъ, 40 паръ брюкъ суконныхъ, 30 полушубковъ, 50 паръ котовъ мужскихъ, 3 шубъ, 15 паръ котовъ женскихъ, 1 пары портянокъ, 20 паръ онучъ суконныхъ, 50 кафтановъ, 5 мѣшковъ, 30 паръ рукавицъ кожаныхъ и 30 паръ варегъ и для малолѣтнихъ арестантовъ: 1 рубахи мужской, 1 пары портковъ мужскихъ, 1 пары брюкъ суконныхъ, 1 полушубка, 15 паръ котовъ мужскихъ, 1 шубы, 5 паръ котовъ женскихъ, 1 пары онучъ суконныхъ, 10 кафтановъ, 1 пары рукавицъ кожаныхъ и 1 пары варегъ, производится будетъ торгъ 21. Августа, а переторжка 24. Августа сего 1873 года.

По сему желающіе принять на себя означенную поставку симъ вызываются съ тѣмъ, чтобы явились къ торгамъ заблаговременно и не позже 12 часовъ полудня въ помянутыя числа въ присутствіе Лифляндскаго Губернскаго Правленія и предъявили при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги. — Образцы потребныхъ вещей и условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи Лифляндскаго Губернскаго Правленія. № 3435. 3
Рига-замокъ, 7. Августа 1873 г.

Zur Lieferung nachstehender **Bekleidungsstücke** für die per Etappe zu transportirenden Arrestanten des Civilressorts und zwar für **erwachsene Arrestanten**: 1 Wintermütze, 1 Sommermütze, 50 Mannshemden, 50 Paar leinener Mannshosen, 40 Paar Tuchhosen, 30 Halbpelze, 50 Paar Mannsschuhe, 3 Pelze, 15 Paar Frauenschuhe, 1 Paar's leinener Fußlappen, 20 Paar Tuchfußlappen, 50 Kaftans, 5 Säcke, 30 Paar lederner und 30 Paar wollener Handschuhe und für **minderjährige Arrestanten**: 1 Knabenhemdes, 1 Paar's leinener Knabenhosen, 1 Paar's Tuchhosen, 1 Halbpelzes, 15 Paar Knabenschuhe, 1 Pelzes, 5 Paar Mädchenschuhe, 1 Paar's leinener Fußlappen, 10 Paar Tuchfußlappen, 1 Paar's lederner und 1 Paar's wollener Handschuhe wird im Locale der Livländischen Gouvernements-Regierung am 21. August c. zur gewöhnlichen Sessionszeit ein Torg und am 24. August c. ein Peretorg abgehalten werden und werden Diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen gesonnen sind, hierdurch aufgefordert, sich an den bezeichneten Tagen rechtzeitig und zwar nicht später als um 12 Uhr Mittags mit ihren Gesuchen, bei Vorstellung der erforderlichen Saloggen, bei der Livländischen Gouvernements-Regierung zu melden.

Die Muster der zu liefernden Gegenstände, sowie die Lieferungsbedingungen sind in der Kanzellei der Livländischen Gouvernements-Regierung einzusehen. Nr. 3435. 3
Riga-Schloß, den 7. August 1873.

Diejenigen, welche die Ausführung der diesjährigen **Reparatur-Arbeiten am Bohlwerke** zu beiden Seiten der Düna übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 9., 14. und 16. August c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Forderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rig. Stadt-Cassa-Collegio zu melden.
Riga-Rathhaus, den 26. Juli 1873. Nr. 894. 1

Лица, желающія принять на себя производство работъ потребныхъ въ нынѣшнемъ году по ремонту больверка по обѣимъ сторонамъ р. Двины, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 9., 14. и 16. ч. Августа мѣсяца с. г. въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій и представленія залоговъ. № 894. 1
г. Рига-ратгаузъ, 26. Іюля 1873 года.

Diejenigen, welche die Lieferung von je 174 Stück **Schlafsäcken** und **Strohkissen-Bezügen** für

die Untermilitairs des Rigaschen Brandcommandos übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 9., 14. und 16. August c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Forderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. 1

Riga-Rathhaus, den 26. Juli 1873. Nr. 895.

Лица, желающія принять на себя поставку 174 тюфяковъ и 174 наволочекъ для соломенныхъ подушекъ для нижнихъ чиновъ Рижской Пожарной Команды приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 9., 14. и 16. ч. Августа с. г. въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ. № 895. 1

г. Рига-ратгаузъ, 26. Іюля 1873 года.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das dem verstorbenen hiesigen Einwohner Jürri Beck genannt Beckmann gehörige in dieser Stadt sub Nr. 101 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien behufs Vollziehung der Execution in den am vorbezeichneten Immobil dem Sohne defuncti, Handlungscommis J. Beck zustehenden etwa noch unbelasteten Erbtheil zum Besten einer judicatmäßigen Forderung des hiesigen Herrn Kaufmanns F. W. Werncke an den F. Beck im Betrage von 1332 Rbl. 2 Cop. nebst Zinsen am 1. und 5. November d. J. um 12 Uhr Vormittags hieselbst öffentlich versteigert werden wird und die betreffenden Subhastationsbedingungen Montags und Donnerstags zur gewöhnlichen Sessionszeit in der Kanzellei dieses Raths zur Einsichtnahme ausliegen werden. Nr. 609. 3

Fellin-Rathhaus, am 30. Juli 1873.

Рижская Инженерная Дистанція вызываетъ желающихъ къ рѣшительному безъ переторжки торгу, назначенному при Лифляндской Казенной Палатѣ 13. числа Сентября сего года, на отдачу въ подрядъ очистки дымовыхъ трубъ съ очагами и кошеньками въ воинскихъ зданіяхъ Инженернаго вѣдомства въ г. Ригѣ, въ теченіи 4 лѣтъ, начиная съ 1. Января 1874, по 1. Января 1878 года на сумму теперяшняго контракта 535 рублей въ годъ.

Залоги для допущенія къ торгу назначаются въ 20% годовой подрядной суммы на слѣдующихъ основаніяхъ:

а) въ обезпеченіе неустойки представляется подрядчикомъ неменѣе половины процентными бумагами;

б) въ обезпеченіе другой половины могутъ быть принимаемы свидѣтельства на недвижимости;

в) при обезпеченіи-же одними процентными бумагами, размѣръ неустойки опредѣляется въ 15%;

Самый-же торгъ начнется въ означенный срокъ въ 12 часовъ утра.

Прошенія, о желаніи участвовать въ торгѣ съ приложеніемъ залоговъ въ обезпеченіи опредѣленной по условіямъ неустойки, на случай неисправнаго выполненія обязанности и видовъ о званіи должны быть подаваемы въ назначенное для сего число — ни какъ не позже 11 часовъ утра, послѣ чего принимаемы не будутъ.

Желающія торговаться по довѣренности, обязаны представить довѣренность засвидѣтельствованную въ Думѣ или Ратушѣ, согласно 734 ст. XI тома, 2. части, устава торговаго и съ соблюденіемъ условій опредѣленныхъ 728 ст. того-же устава.

Нежелающимъ участвовать въ изустномъ торгѣ, предоставляется присылать въ запечатанныхъ пакетахъ письменныя объявленія, съ тѣмъ, чтобы конверты сіи поступили въ присутствіе производящее торгъ, не позже 11 часовъ утра въ день назначенный для торга; самыя-же объявленія писаны были согласно формы приложенной къ 1909 ст. I. части, X тома св. зак. гражд. изд. 1857 года, съ назначеніемъ цѣны прописью и изъявленіемъ согласія принять подрядъ въ точности на предъявленныхъ при торгѣ условіяхъ.

Подробныя предварительныя условія съ опредѣленіемъ въ нихъ порядка исполненія подряда можно видѣть заблаговременно до торга въ Лифляндской Казенной Палатѣ. № 1005. 3

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда, Петръ Захаровичъ Цыганковъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гражд. судопр., объявляетъ, что за невыдачу Опекуномъ малолѣтнихъ дѣтей помѣщицы Евгеніи Яковлевой Бадибѣловой крестьянину Государственныхъ Имуществъ Порховскаго уѣзда Артемію Максимову, свободному хлѣбопашцу Кузьмѣ Ивановy Звѣреву и Порховскому 2. гильдіи купцу Даніилу Никифорову Лизееву купчей крѣпости на за проданную землю и за не возвращеніе 3850 руб. съ % съ 28. Апрѣля 1854 года, т. е. со времени заключенія условія на запродажу земли, 29. Сентября 1873 года, съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданія Псковскаго Окружнаго Суда будетъ производиться публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго умершей Порховской помѣщицѣ женѣ подпоручика, Евгеніѣ Яковлевнѣ Бадибѣловой, состоящаго Порховскаго уѣзда, при деревнѣ Язовкѣ, заключающагося въ землѣ: а) усадебной до 2 десятинъ, б) пахатной до 40 десят., в) сѣнокосной до 35 десят., г) подъ дровяннымъ лѣсомъ и кустарникомъ до 68 десят., и д) подъ дорогами до 2-хъ десят., всего до 147 десятинъ, съ находящимись на той землѣ постройками. Имѣніе это оцѣнено въ 1720 руб., съ каковой суммы и начнется торгъ. Опись и всѣ бумаги, относящіяся до продаваемаго имѣнія желающіе торговаться могутъ видѣть въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 288. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія казеннаго взысканія по Артиллерійскому вѣдомству въ суммѣ 27128 руб. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ, принадлежащее мѣщанину Пейсаху Марнеліовичу Кадысону, каменное одно-этажное строеніе, состоящее въ городѣ Ковно, 1. части, 1. квартала, по Нѣмецкой улицѣ и двумъ переулкамъ, ведущимъ къ Большой Виленской улицѣ подъ № 47. Строеніе это четыреугольное подъ одною крышею, длиною по улицѣ 30½ саж., шириною по переулкамъ 11½ саж., крыто черепицею въ немъ помѣщаются 32 лавки и при нихъ шесть жилыхъ комнатъ внутри строенія дворъ, длиною 25 и шириною 5 саж., оцѣнено по 8-мъ лѣтней сложности дохода въ 4741 руб. 84 коп. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 3. Октября 1873 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикація относящіяся.

Іюля 5. дня 1873 года. № 5709. 2

Лифл. Вице-Губернаторъ **Баронъ Искуль.**

Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Alle auf der früher Thilo'schen Tuchfabrik zu Sassenhof bei Riga befindlichen Maschinen, als: Dampfmaschinen nebst Kessel, acht Locomobilen, Maschinen für Spinnerei, Weberei und alle für Tuchfabrication erforderlichen Geräthschaften, Utensilien 2c., sämmtlich im besten Zustande erhalten, sollen zu annehmbaren Preisen verkauft werden. Reflectanten belieben sich auf dem Comptoir der Fabrik zu melden. 2

Landwirthschaftl. Maschinen

als:

Dreschmaschinen, 4 u. 6 pferdige,
Windigungsmaschinen,
Putzmühlen,
Haferquetschmaschinen,
Häckselmaschinen, grosse u. kleine,
Rosswerke,
Winden, einfache und doppelte,

sowie:

Ofenthüren, Plieten, Küchen, Kamine, Balcons, Treppen, Gas- u. Wasserleitungs-Röhren, Gartenmöbel, Laternen, Laternenpfosten u. s. w.

aus der Fabrik der Herren

Wöhrmann & Sohn Mühlenhof,

verkaufen zu Fabrikpreisen vom Lager und auf Bestellung und nehmen alle übrigen Aufträge für vorstehende Fabrik entgegen

deren General-Agenten

G. Weber & Co.,

gr. Sandstrasse Nr. 13.

Knochendünger

zu 90 Kop. per Pud — Säcke gratis

und

Superphosphat

W. & H. M. Gouldings (England) hier im Lande erprobtes und als vorzügliches Düngemittel anerkanntes Fabrikat liefern vom Lager und nehmen Bestellungen entgegen

L. Goerke & Co.,

Sünderstr. Nr. 12 parterre.

Anzeige für Liv- und Kurland.

S. Langdale's

Superphosphat,

verkaufen zu sehr billigem Preise

G. Weber & Co.,

große Sandstr. Nr. 13.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livl. Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des zum Gute Sessau verzeichneten Jesim Wassilneef d. d. 16. April 1873 Nr. 4854, giltig bis zum 1. August 1873.

Die Legitimation des Rigaschen Bürgerokladisten Alexander Florian Willemsohn d. d. 20. Juli 1872 Nr. 7576, giltig bis zum 31. Dec. 1872.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 11. August 1873.

	Durchschnittspreis vom Juli 1873.			
	von Rbl.	— Kop	bis Rbl.	— K.
Waizen . . . pr. Last v. 16 Tschwt.	—	—	—	—
Roggen . . „ „ „ 16 „	83	—	—	—
Gerste . . . „ „ „ 16 „	73	50	74	25
Hafer . . . „ „ „ 16 „	72	17	73	11
Erbsen . . . . pr. Tschwt.	—	—	—	—
Saat:				
Säeleinsaat . . . . . . pr. Tonne	—	—	—	—
Thurmsaat . . . . . . „ „	7	70	—	—
Schlagsaat . . . . . . „ „	7	76	7	99
Hanfsaat . . . . „ „	—	—	—	—
Flachs:				
Kron . . . . pr. Berk. v. 10 Pud	46	75	53	75
Wrack . . . . „ „ „ 10 „	40	—	43	—
Dreiband . . . „ „ „ 10 „	43	—	49	—
Hanf . . . . „ „ „ 10 „	22	88	40	4
Heede . . . . „ „ „ 10 „	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. 40 Kop.; Buchwaizen-Grütze 3 R. 80 K.; Gerstengrütze 2 R. 80 K.; Kartoffeln 75 Kop.; grobes Roggenmehl pr. 2½ Pud: 2 Rbl. 40 Kop.; Waizenmehl 5 Rbl. — K.; Butter pr. Pud: 12 Rbl.; Heu 60 Kop. und Stroh 30 Kop. Holzpreise pr. Faden v. 7 zu 7 Fuß: Birken-Brennholz 6 R. 50 Kop.; Ellern-Brennholz 5 Rbl. — K.; Fichten-Brennholz 5 Rbl. 20 Kop.; Grehnen-Brennholz 4 Rbl. 20 Kop.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betreffend die Ermittelung von Personen, Capitalien und Vermögen und zwar zu den Gouv.-Zeitungen: 1) zu Nr. 56 der Kalugaschen, Nr. 30 der Nishegorodschen, Nr. 29 der Radomschen, Nr. 56 der Archangelschen, Nr. 29 der Smolenskischen, Nr. 26 der Witebskischen; 2) ein Ausmittelungsartikel der Minskischen Gouv.-Regierung den Koroschewsky betreffend; 3) ein Ausmittelungsartikel der Charkowschen Gouv.-Regierung mehrere Personen betreffend.



Дозволено цензурою. Рига, 13. Августа 1873 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)